

3. Dezember 1933

Herrn Dr. Cuno Amiet, Maler

Herzogentwachenstrasse

Sehr geehrter Herr Doktor,

Leider ist wir bei der Ausstellung der Quittung ein Irrtum unterlaufen indem ich "Kikou im Grünen" notierte und schon weiter voraus an den Betrag der "Mohnblumen" machte, der vom Käufer noch nicht einbezahlt ist. Ich bitte Sie sehr, das Versehen gütigst zu entschuldigen, aber so die Mühe, die Sie nun mit Schreiben gehabt haben. Sobald ich zwei unterschrittsberechtigte Herren zur Unterzeichnung eines Checks erreicht haben werde, sende ich Ihnen den Betrag des Gemäldes "Kikou im Grünen", netto Fr. 6160.-, und haben dann in diesem Fall die in der Quittung genannten Fr. 2000.- für die Mohnblumen zu gelten.

Mit der nochmaligen Bitte um Entschuldigung und
höflichen Grüßen

A. Rohrer
Kassiererin im Zürcher Kunsthaus.

Zürich, 5. Dezember 1933

Herrn A. Wetzel, Ingenieur, Merkurstrasse 3, Neue-Welt, Basel.

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihres Briefes vom 2. Dezember teilen wir Ihnen mit, dass das Gemälde von Theo Glinz

"Die Pineta von Porto-Vecchio, Kat.Nr.109,
bis heute nicht verkauft worden ist; der Preis ist vom Künstler auf Fr.450.- angesetzt.

Wegen baldigen Schlusses der Ausstellung (10., ev.17. Dezember) wären wir Ihnen für rasche Entschliessung sehr dankbar; wir hoffen im Interesse des Künstlers gern, dass sie positiv sein wird. Inzwischen halten wir das Bild für Sie reserviert.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

1. Ausstellungskatalog
(mit Theo Glinz auf S.9)

H. V. A. Rohrer